



Fortbildungen & Veranstaltungen 2022

Studien- und Bildungswerk des Humanistischen Verbandes Deutschlands Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR



Humanistische
Akademie
BERLIN-BRANDENBURG



**Humanistische
Akademie**
BERLIN-BRANDENBURG

IMPRESSUM

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Brückenstraße 5A | Postadresse: Wallstraße 65
10179 Berlin

Tel: 030 31 98 86 437

Ansprechpartner_innen:

Dr. Ralf Schöppner (Geschäftsführender Direktor)

Dr. Astrid Hackel (Referentin Bildung und Forschung)

Jenna Dombrowski (Veranstaltungsmanagerin)

info@humanistische-akademie-bb.de

↗ www.humanistische-akademie-bb.de

Titelfoto: ©Vonecia Carswell | unsplash

Liebe Leserin, lieber Leser,

„alles wird gut“, möchte man in diesen Tagen seinen pandemiegeplagten Mitmenschen zuzurufen, wohlwissend, dass der Satz niemals einer nüchternen Betrachtung der Welt und unserer Existenz standzuhalten vermag – auch ohne Corona. Und doch haben das Hoffen, das wechselseitige Mutmachen und die guten Wünsche für den anderen ihren eigenen menschlichen Sinn. Vielleicht können wir mit unseren neuen Angeboten auch dazu einen kleinen Beitrag leisten.

So dreht sich bei uns 2022 viel um das Feiern und die Liebe, um gesunde Ernährung und Sex, um Partizipation und Dialog. Erstmals veranstalten wir am 21. Juni 2022 zusammen mit dem Humanistischen Verband den Berliner Humanismus-Tag und bieten ein ganztägiges Bildungs- und Kulturprogramm an (S. 8).

Humanismus betrifft nicht nur die Sonnenseiten des Lebens: Im neuen Jahr haben wir einen Schwerpunkt in Fortbildungsangeboten in der Hospizarbeit (S. 24-29). Premiere hat die Grundlagen-Fortbildung „Humanismus kompakt. Eine Einführung in vier Worten und 540 Minuten“ (S. 18). Weitere Angebote für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft sind im Laufe des Jahres unter www.humanistische-akademie-bb.de zu finden.

Wir freuen uns auf Sie und dich.

Herzlich

Ihr **DR. RALF SCHÖPPNER**

Geschäftsführender Direktor der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

© Die Hoffotografen



VORWORT

Seite	4
Seite	5
Seite	6
Seite	7
Seite	8
Seite	9
Seite	10
Seite	11
Seite	12

TAGUNGEN UND ABENDVERANSTALTUNGEN

Pubertät oder: Wie umarme ich einen Kaktus?

Antipatriarchales Gemüse: Frauen in der Landwirtschaft

**Verteidiger gegen Entdecker –
zwei unversöhnliche politische Lager in Deutschland?**

**Senioren Demokratie Deutschland?
Jung und Alt im Dialog über politische Partizipation**

**Berliner Humanismus-Tag: Denkmal an die Liebe!
Konzepte radikaler Zärtlichkeit in Zeiten der Krise**

**Humanistik in Aktion –
Antworten auf Fake News, Verschwörungstheorien und andere Irrtümer**

**Glück und Elend des Erwachsenwerdens –
Jugendfeiern gestern, heute und morgen**

**Wer sind die Humanist_innen in Berlin?
Ein Forschungsprojekt der Universität Leipzig**

Klartext: Reden über Sex

MONATLICHE AKADEMIEABENDE

Humanistischer Filmclub – für Cineast_innen und solche, die es werden wollen

Seite 13

**Humanistik-Kolloquium –
die Verbindung von Theorie und Praxis im modernen Humanismus**

Seite 14

Humanistischer Lesekreis – zusammen liest man weniger allein

Seite 16

FORTBILDUNGEN

Humanismus kompakt. Eine Einführung in vier Worten und 540 Minuten

Seite 18

Humanistische Feierkultur

Seite 20

**Humanistisch-Systemische Beratung
in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern**

Seite 22

Palliative Care – Kurs für Pflegefachkräfte

Seite 24

Palliative Care für Kinder und Jugendliche

Seite 26

Ethische Konfliktfälle in der Hospizarbeit

Seite 28

Humanistisch-Systemisches Leadership

Seite 30

Bestellseminare – maßgeschneiderte Formate für Sie & Ihr Team

Seite 31



↪ **Pubertät oder: Wie umarme ich einen Kaktus?**

Vortrag und Diskussion

Bei Ihnen zuhause ist die Pubertät ausgebrochen? Dann seien Sie herzlich eingeladen zu einem spannenden Vortrag und einer gemeinsamen Diskussion. Viele Eltern fürchten sich vor dieser Zeit, bringt die Pubertät doch manchmal selbst die stabilste Eltern-Kind-Beziehung ins Wanken! Eltern sind überfordert, die Kinder auch. Eine Zeit voll aufregender Veränderungen, Spannungen, Verwirrungen und Schwierigkeiten. Doch was ist Pubertät überhaupt? Warum gibt es bei jeder Kleinigkeit Streit? Und was können Eltern tun?

Referentin:

EVA-MARIA KAES ist systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Trainerin in der Elternbildung und Familiencoachin.

TERMINE: **23. Februar 2022 | 18 – 20 Uhr**

12. Oktober 2022 | 18 – 20 Uhr

Diese Veranstaltung findet digital statt.

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

In Kooperation mit:



↗ **Antipatriarchales Gemüse: Frauen in der Landwirtschaft**

Ein Warm-up zum Internationalen Frauentag. Lesung und Diskussion

Monokultur, Methan, Massentierhaltung, Genmais, Glyphosat und geschmacklose Tomaten: Die industrielle Landwirtschaft ist eine der Hauptursachen des Klimawandels, ein Bollwerk des Konservatismus – und eine traditionell männliche Domäne.

Was tun? Mit Blick auf den Internationalen Frauentag sprechen wir über andere Formen der Landwirtschaft, das Patriarchat auf dem Dorf, den Reiz strukturschwacher Regionen und die „Mühen der Ebene“. Zu Gast sind Landwirtinnen aus Slowenien und Brandenburg, die auf Nachhaltigkeit, Bioanbau und Umweltschutz setzen – aber auch auf Kunst und Diskurs. Es geht ihnen nicht nur um gutes Essen, sondern auch um Verantwortung und Kreativität, um unkonventionelle Formen der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens. Es geht um politische Aufklärung und den Traum von einer gerechteren Gesellschaft.

Unter anderem mit:

NATAŠA KRAMBERGER ist Schriftstellerin, Kolumnistin und Öko-Landwirtin. Sie schreibt Essays und Reportagen für Zeitungen und Zeitschriften. Für ihr Romandebüt „Nebesa v robidah“ (2007) erhielt sie den Preis der Europäischen Union für Literatur. Im Sommer lebt sie in Jurovski Dol, Slowenien, und betreibt mit dem Öko-Kunstkollektiv Zelena Centrala einen biodynamischen Bauernhof. Im Winter lebt sie in Berlin, wo sie den slowenisch-deutschen Kulturverein Periskop leitet.

Sie liest aus ihrem im letzten Jahr in deutscher Übersetzung erschienenen Roman „Verfluchte Misteln“.

TERMIN: **01. März 2022 | 18 – 19.30 Uhr**

Diese Veranstaltungsreihe findet digital statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf ↗ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.





↪ Verteidiger gegen Entdecker – zwei unversöhnliche politische Lager in Deutschland?

Eine Veranstaltung im Rahmen des Dialogs der Weltanschauungen 2022

Ein interdisziplinäres Forschungsteam des Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster hat mehr als 5.000 repräsentativ ausgesuchten Menschen in Deutschland, Frankreich, Schweden und Polen Identitätsfragen gestellt: Wer fühlt sich durch wen bedroht? Wer sieht sich im jeweiligen politischen System repräsentiert? Auf dieser Basis wurde das Ergebnis formuliert, dass sich hinter den vielen gesellschaftlich diskutierten Konfliktthemen – ob Gender, Zuwanderung, Klima oder Corona – ein gemeinsamer Identitätskonflikt zwischen sogenannten „Verteidigern“ und „Entdeckern“ verbirgt. Die „Verteidiger“ fühlen sich eher durch andere bedroht und gesellschaftlich marginalisiert, sie sind unzufriedener mit den politischen Institutionen. Die „Entdecker“ hingegen fühlen sich gut repräsentiert und nicht bedroht, sie vertrauen der Demokratie.

Referent:

PROF. DR. MITJA BACK vom Institut für Psychologie der Universität Münster stellt die Studie und ihre Ergebnisse vor. Mit Vertreter_innen verschiedener Berliner Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften diskutieren wir mögliche Folgen und gemeinsame Handlungsoptionen.

TERMIN: **07. April 2022 | 18 – 20 Uhr**

Diese Veranstaltungsreihe findet digital statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf ↪ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.



In Kooperation mit:



Gefördert von:

Stiftung
für Kultur und Europa

BERLIN



➤ Seniordemokratie Deutschland? Jung und Alt im Dialog über politische Partizipation

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin

Ob Klimaschutz, Coronamaßnahmen oder Rente: Mit zuverlässiger Regelmäßigkeit taucht die kritische Frage auf, ob Politik in Deutschland primär von älteren und für ältere Menschen gemacht wird. In dieser Veranstaltungsreihe schauen Jung und Alt sich gemeinsam an, wie es um die altersspezifische Zusammensetzung in Berliner Parlamenten und bundesweit bestellt ist, bei welchen gesellschaftspolitischen Themen Generationskonflikte auftreten und wie eine gerechte politische Partizipation aller Generationen gelingen kann.

Wir diskutieren mit Gesprächspartner_innen aus unterschiedlichen Generationen. Genauso möchten wir alle Interessierten – egal welchen Alters – einladen, an dieser Veranstaltungsreihe teilzunehmen.

TERMINE: jeweils von **16 – 20 Uhr** an folgenden Tagen:

18. Mai | 14. September | 12. Oktober 2022

ORT: **Berlin**

Aktuelle Informationen finden Sie auf [➤ www.humanistische-akademie-bb.de](http://www.humanistische-akademie-bb.de).
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.



In Kooperation mit:





In Kooperation mit:



➤ Denkmal an die Liebe! Konzepte radikaler Zärtlichkeit in Zeiten der Krise

Berliner Humanismus-Tag in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg KdÖR

Soziale Gerechtigkeit im Kapitalismus und Klimawandel, Rassismus, Querdenker_innen, Rechtsextremismus und Antifeminismus – das sind Themen unserer Zeit, die gesellschaftlich polarisieren und folglich eine Herausforderung für einen an Menschenrechten orientierten, auf Respekt und Liebe gründenden Humanismus darstellen. Doch was meinen wir, wenn wir von „Liebe“ sprechen, und was hat unser Liebesleben mit Politik und Gesellschaft zu tun?

In Vorträgen, Lesungen und Diskussionen befragen wir verschiedene Konzepte der Liebe und Fürsorge auf ihre integrativen und ausschließenden Anteile. Mit Şeyda Kurt und anderen Gästen sprechen wir über das politische Potenzial der Liebe, über ihren Einfluss auf Ungleichheit, Macht- und Unterdrückungsmechanismen, auf traditionelle Rollen- und Familienbilder und ihre Funktionen in neoliberalen Gesellschaften. Wir fragen nach dem Zusammenhang von Liebes- und Wertvorstellungen und nach extremistischen Liebeskonzepten in rechten und antifeministischen Netzwerken. Wir loten die emanzipatorischen Potenziale einer vielschichtigen Figur des Begehrens und der Verbundenheit aus und feiern sie mit musikalischen und literarischen Liebeserklärungen.

Unter anderem mit:

ŞEYDA KURT ist freie Journalist*in, Moderator*in und Buchautor*in. Ihr Sachbuch „Radikale Zärtlichkeit – Warum Liebe politisch ist“ erschien im April 2021 bei HarperCollins Germany und beleuchtet Liebesnormen im Kraftfeld von Kapitalismus, Patriarchat und Rassismus.

TERMIN: **21. Juni 2022 | 10 – 20 Uhr**

ORT: **Berlin**

Aktuelle Informationen finden Sie auf [➤ www.humanistische-akademie-bb.de](http://www.humanistische-akademie-bb.de).
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.

➤ **Humanistik in Aktion – Antworten auf Fake News, Verschwörungstheorien und andere Irrtümer**

Die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg bei der Langen Nacht der Wissenschaften Berlin

Bill Gates hat das Coronavirus erschaffen, menschengemachter Klimawandel ist eine Fiktion und die Erde sowieso eine Scheibe. Auf die wachsende Popularität von Fake News, Verschwörungserzählungen und fatalen Irrtümern antwortet Humanistik mit Fakten, Argumenten und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Doch sie kennt auch die Grenzen rein kognitiver Zugänge und forscht genauso nach sozialen, pädagogischen und emotionalen Antworten: Wann gilt Wissen als gesichert und warum wird es dennoch bestritten? Warum täuschen sich Gehirne? Wie begegnet man Fakes in Erziehungs- und Bildungsprozessen? Können soziale und emotionale Integration die Attraktivität merkwürdiger Erzählungen mindern?

Diese und andere Fragen diskutieren wir in Vorträgen, Expertengesprächen und Speed Talks im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften. Hier beziehen wir gemeinsam mit zahlreichen anderen wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Einrichtungen Position gegen Falschdarstellungen, erfundene Behauptungen und Irrationalismus.

TERMIN: **02. Juli 2022 | 17 – 24 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Wir holen hiermit die im letzten Jahr pandemiebedingt ausgefallene Veranstaltung nach.

Weitere Infos auf den Homepages der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg und der Langen Nacht der Wissenschaften.

Tickets unter ➤ <https://www.langenachtderwissenschaften.de>.



© Karl Solano | pexels



Gefördert von:





↪ Glück und Elend des Erwachsenwerdens – Jugendfeiern gestern, heute und morgen

Eine Tagung zum 170. Jubiläum der Jugendweihe/JugendFEIER in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg

In Deutschland feiern junge Menschen schon seit 1852 den Beginn des Übergangs ins Erwachsenenleben mit ihren Familien – außerhalb der Kirchen. Freireligiöse Gemeinden, freidenkerische und humanistische Organisationen etablierten die Jugendweihe als Alternative zu Konfirmation und Firmung. Im Nationalsozialismus wurden sie verboten und ihre Jugendweihe unterdrückt. In der DDR erfuhr das Ritual, verknüpft mit einem staatlich organisierten Bekenntnis zum Sozialismus, eine Renaissance. Der Humanistische Verband Deutschlands nennt seine bundesweit durchgeführten Veranstaltungen seit den späten 1980er Jahren JugendFEIER.

Die Tagung würdigt die lange und wechselvolle Geschichte der Jugendfeiern und fragt nach dem aktuellen individuellen und gesellschaftlichen Sinn eines solchen Rituals. Was genau gibt es da eigentlich zu feiern? Vor welchen neuen Freuden und Herausforderungen stehen Jugendliche beim Übergang ins Erwachsenenleben? Was bedeutet Erwachsenwerden heute – für Jugendliche, Eltern und Gemeinschaft? Wie gelingen Selbstbestimmung, Verantwortungsübernahme und gesellschaftliches Engagement in einer pluralistischen Gesellschaft?

TERMIN: **02./03. September 2022**

ORT: **Berlin**

Aktuelle Informationen finden Sie auf ↪ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.



**Jugend
FEIER**
die humanistische
Jugendweihe

bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Stiftung
für Kultur und Europa

BERLIN



In Kooperation mit:

HVD
Humanistischer Verband
Deutschlands | Berlin Brandenburg

➤ **Wer sind die Humanist_innen in Berlin? Ein Forschungsprojekt der Universität Leipzig**

Öffentliche Fachtagung im Rahmen des Dialogs der Weltanschauungen 2022

Herkömmliche Formen von Mitgliedschaft sind allein kein zuverlässiges Kriterium, um die Zugehörigkeit zum Humanismus zu bestimmen. Wer ordnet sich in Berlin der humanistischen Szene zu und welche Gründe geben für dieses oder jenes Engagement den Ausschlag? Das humanistische „commitment“ weist ein spezifisches Gepräge auf, bei dem der Wunsch nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung festen Organisationsstrukturen teilweise zuwiderläuft. Über die Art und Intensität der Zuordnung zum Humanismus wurde bislang kaum geforscht. Vielmehr orientiert sich nicht nur das deutsche Rechtssystem, sondern auch der öffentliche Diskurs sehr stark am kirchlichen Mitgliedschaftsmodell. Deswegen werden die verschiedenen Möglichkeiten, eine humanistische Weltsicht zu leben, nicht zureichend erfasst. Die Spannweite reicht hier von allgemeiner Sympathie, anlassbezogener Unterstützung und temporärer Partizipation bis zum hauptamtlichen Engagement der humanistischen Interessenvertretung.

Ein Forschungsteam des Religionswissenschaftlichen Instituts der Universität Leipzig unter Leitung von Horst Junginger untersuchte „Humanist_innen in Berlin zwischen Zustimmung, Zugehörigkeit und Mitgliedschaft“. Auf der Tagung werden erste Ergebnisse vorgestellt und mit Expert_innen aus Wissenschaft, Politik, Religion und Weltanschauung diskutiert.

Unter anderem mit:

PROF. DR. HORST JUNGINGER, LEONIE WOHLFAHRT und **THILO ROTHER** (Universität Leipzig)

TERMIN: 30. September/01. Oktober 2022

ORT: Berlin

Aktuelle Informationen finden Sie auf ➤ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.



© Jan-Antonin Kolar | unsplash

In Kooperation mit:



Gefördert von:





← **Klartext: Reden über Sex** Vortrag und Diskussion

Sexualität, Körperlichkeit und Lustempfinden begleiten uns von Geburt an das ganze Leben hindurch. Die Phase des intensivsten Erlebens ist jedoch häufig die Zeit der Pubertät: wenn neben den körperlichen, hormonellen und emotionalen Um- und Aufbrüchen auch die Sexualität der Heranwachsenden sehr in Bewegung ist. Sich verlieben, Lust und Körperlichkeit bei sich und anderen entdecken und ausprobieren, die eigene sexuelle Identität entwickeln, auf Wolken schweben und Höllenqualen leiden – das alles wird während der Pubertät bis in die letzte Zelle erlebt.

Bei Eltern löst das häufig eine Gefühlsmixtur aus: zwischen Besorgtheit, Angst vor unerwünschten Folgen, Kontrollwünschen und Ratslosigkeit auf der einen und der Bereitschaft zum Vertrauen und Loslassen und tatsächlich hin und wieder gute Momente mit dem / der Heranwachsenden zu erleben auf der anderen Seite – mit allen vorstellbaren Gefühlsvariationen dazwischen.

In dieser Veranstaltung für Eltern geht es darum, besser zu verstehen, was diese Entwicklungsphase in den Heranwachsenden auslöst und was Sie vor und im Verlauf der Pubertät dafür tun können, damit Sexualität in dieser Phase nicht zum Konflikt- oder Sorgenthema wird. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie Gelegenheit, Fragen an die Referentin zu stellen.

Referentin:

EVA-MARIA KAES ist systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Trainerin in der Elternbildung und Familiencoachin.

TERMINE: **16. November 2022 | 18 – 20 Uhr**

Diese Veranstaltung findet digital statt.

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

In Kooperation mit:



↳ Humanistischer Filmclub – für Cineast_innen und solche, die es werden wollen Frauen vor und hinter der Kamera

Die Filmtheoretikerin Laura Mulvey stellte in *Visual and other Pleasures* (1989) fest, dass Frauen in patriarchalen Kulturen für das männliche Andere stehen. Sie seien gebunden an eine symbolische Ordnung, in der Männer ihre Fantasien und Obsessionen durch sprachliche Beherrschung ausleben können, indem sie sie dem stummen Bild einer Frau aufzwingen, die noch immer als Bedeutungsträgerin firmiert und nicht als Sinnstifterin.

Dieser symbolischen Ordnung gilt es zu widersprechen. Trotz diverser Debatten um Gleichberechtigung und Enthüllungen diskriminierender Disziplinierung innerhalb der Gesellschaft kommt die Frau auch im Film immer noch zu kurz. Die Zeit ist mehr als reif für eine andere Praxis, die Mauern einreißt. Wir wollen 2022 gezielt Frauen in den Mittelpunkt stellen: Vorreiterinnen hinter der Kamera, eindrucksvolle Charaktere vor der Kamera, allein oder verschwistert, machtvoll und explosiv, lasziv und zerbrechlich, melancholisch und euphorisch und zum Glück unaufhaltsam feministisch.

Wir stellen jeden Monat einen Film in den Mittelpunkt, der dann unter mehreren Perspektiven diskutiert wird. Die Filme werden in den Sitzungen nicht in Gänze gezeigt, sondern ggf. Ausschnitte herausgegriffen. Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Eindrücke, die Impulse unserer Filmexpert_innen und die gemeinsame Diskussion in entspannter Atmosphäre.

Moderation: MAXIMILIAN BRUST und KATHARINA SCHÖNRICH

TERMINE: jeweils von **18 – 19.30 Uhr** an folgenden Tagen:

09.02.: Maren Ade: *Toni Erdmann* (2016)

02.03.: Julie Taymor: *Frida* (2002)

06.04.: Mike Nichols: *Silkwood* (1983)

04.05.: Phyllida Lloyd: *Iron Lady* (2011)

01.06.: William Wyler: *Infam* (1961)

Sommerpause

07.09.: Woody Allen: *Matchpoint* (2005)

05.10.: Claude Chabrol: *Biester* (1995)

09.11.: Franco Zeffirelli:

Der Widerspenstigen Zähmung (1967)

07.12: Themenabend zum

Regisseur *Francois Ozon*

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Pandemiebedingt findet der Filmclub bis einschließlich April digital statt.





↪ Humanismus-Kolloquium – die Verbindung von Theorie und Praxis im modernen Humanismus

An jedem zweiten Dienstag im Monat treffen Forscher_innen und Praktiker_innen aufeinander: Diskutiert und verknüpft werden ausgewählte Probleme der Humanismus-Forschung, Herausforderungen eines zeitgenössischen humanistischen Selbstverständnisses und Fragen aus humanistischen Praxisfeldern.

TERMINE: jeweils von **18 – 19.30 Uhr** an folgenden Tagen:

- 11. Januar:** ↪ [Covid-19 – Schlussfolgerungen für die \(Risiko-\)Ethik](#)
Mit: NIKIL MUKERJI, Autor von „Covid-19: Was in der Krise zählt – Über Philosophie in Echtzeit“
- 08. Februar:** ↪ [Zur Negativen Anthropologie Ulrich Sonnemanns](#)
Mit: TOBIAS HEINZE, MARTIN METTIN, KONSTANTIN BETHSCHEIDER und CHRISTINE ZUNKE, Herausgeber_innen und Autor_innen von „Denn das Wahre ist das Ganze nicht... – Beiträge zur Negativen Anthropologie Ulrich Sonnemanns“
- 09. März:** ↪ [Humanismus in der wirtschaftlichen Bildung – Zugänge einer reflexiven Wirtschaftspädagogik](#)
Mit: GEORG TAFNER, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften, Arbeitsbereich Wirtschaftspädagogik
- In Planung:**
- Humanismus und Soziale Arbeit
 - Erfahrungen von Sinn- und Unsinn bei Nichtreligiösen/Humanist_innen
 - Neue Kandidat_innen für die Reihe „Humanistische Porträts“
- Moderation:** PROF. DR. HUBERT CANCIK, DR. RALF SCHÖPPNER und PROF. DR. FRIEDER O. WOLF

WEITERE TERMINE:

12. April	13. September
10. Mai	11. Oktober
14. Juni	08. November
Sommerpause	13. Dezember

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Pandemiebedingt findet das Kolloquium bis einschließlich April digital statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de



↪ „**Glotzt nicht so romantisch!**“ **Bücher über die Liebe** Humanistischer Lesekreis – zusammen liest man weniger allein

Es gibt Bücher, die liest und diskutiert man aufgrund ihrer Komplexität am besten gemeinsam. Der Lesekreis trifft sich in der Regel jeden letzten Dienstag im Monat und ist die Gelegenheit, genau dies mit Büchern und Texten zu humanistischen Themen zu tun: in angenehmer Atmosphäre und mit Genuss.

Die Auswahl erfolgt durch die Teilnehmenden. Programmänderungen aufgrund von aktuellen Neuerscheinungen oder neuen Vorschlägen sind ebenso willkommen wie neue Lesefreundinnen und freunde.

2022 dreht sich bei uns alles um die Liebe: die sinnlich-erotische ebenso wie die platonische und die Idee der selbstlosen Liebe zu anderen Menschen. Wir werden Klassiker neu entdecken und uns mit aktuellen politischen, philosophischen und praktischen Zugriffen auf diese existenzielle Form der Verbundenheit auseinandersetzen.

TERMINE: jeweils von **18 – 19.30 Uhr** an folgenden Tagen:

- 25. Januar:** ↪ [Fjodor Dostojewski: Verbrechen und Strafe](#)
- 22. Februar:** ↪ [Eva Illouz: Warum Liebe endet](#)
- 29. März:** ↪ [Florian Illies: Liebe in Zeiten des Hasses](#)
- 26. April:** ↪ [Şeyda Kurt: Radikale Zärtlichkeit](#)
- 31. Mai:** ↪ [Erich Fromm: Die Kunst des Liebens](#)
- 28. Juni:** ↪ [Charles Fourier: Die Freiheit in der Liebe](#)
- 30. August:** ↪ [Sabine Hark: Gemeinschaft der Ungewählten](#)

27. September: ↗ [bell hooks](#): Alles über Liebe – Neue Sichtweisen

29. November: ↗ [Hannah Arendt](#): Der Liebesbegriff bei Augustin

Moderation: DR. ASTRID HACKEL und DR. RALF SCHÖPPNER
(Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg)

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Pandemiebedingt findet der Lesekreis bis einschließlich April digital statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf ↗ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de





↪ **Humanismus kompakt. Eine Einführung in vier Worten und 540 Minuten**

Im 21. Jahrhundert ist Humanismus eine Antwort auf den Zustand der Welt und ein Angebot zur individuellen wie kollektiven Lebensorientierung. Ausgehend von vier zentralen Begriffen entfaltet der Kurs kompakt das Konzept eines modernen praktischen Humanismus: Selbstbestimmung, Verantwortung, Sinn und Pluralismus. Sichtbar wird ein gut verständliches, weites Panorama von Zusammenhängen und Themen: Menschenrechte und Engagement, Freiheitsspielräume und Humanität, Wissenschaft und Werte ohne Gott, Sterblichkeit und sinnliche Lebensfreude, aber auch: Nachhaltigkeit, Identitäten, Dekolonialität und einiges mehr.

Der Kurs richtet sich an alle, die über diese Themen gemeinsam mit anderen nachdenken wollen. Es gibt Impulsvorträge, Expert_inneninterviews, Filmmaterial, Lektüren und Debatten. Die Teilnehmer_innen entwickeln ihr Verständnis von Humanismus eigenständig weiter und ziehen Schlüsse für ihre jeweilige Praxis: beruflich, politisch und privat. Sie profilieren ihre Auskunftsfähigkeit über den Sinn des eigenen Denkens und Handelns. Zur Vertiefung der einzelnen Themen wird ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat der Akademie gewürdigt.

Dozent:

DR. RALF SCHÖPPNER ist Sozialpädagogin und praktischer Philosoph. Er leitet die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg.

TERMINE: jeweils von **18 – 19.30 Uhr** an folgenden Tagen:

24. Februar: Zum Auftakt – ein humanistischer Filmabend

03. März: Selbstbestimmung ist nichts für Egoist_innen

10. März: Verantwortung: Wohl allein im All, aber zusammen mit anderen

17. März: Gut leben mit Sinn und Unsinn

24. März: Aktiver Pluralismus – Toleranz und ihre Grenzen

31. März: Abschluss: Humanismus als praktische Weltanschauung und konkrete Lebensorientierung

TEILNEHMER_INNENZAHLE: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **99 Euro**
(siehe Teilnahmebedingungen S. 33)

Der Kurs findet digital statt.

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de.

Im zweiten Halbjahr 2022 wird der Kurs als Präsenzformat in Berlin angeboten. Er ist auch als maßgeschneidertes Format für eine Gruppe buchbar. Bei Interesse schreiben Sie uns eine E-Mail an info@humanistische-akademie-bb.de.



← **Fortbildung Humanistische r Feierredner in** Namensfeier | Hochzeit | Trauerfeier

Bedeutsame Lebensereignisse feierlich aus dem Alltag hervorzuheben, um gemeinsam Lebensübergänge zu gestalten. Das war zu allen Zeiten und in allen Kulturen Bestandteil gemeinschaftlichen Daseins. Dies anzuleiten, passende Worte zum jeweiligen Anlass zu sagen, Symbolhandlungen und Rituale zu integrieren: aus humanistischem Blickwinkel handelt es sich dabei um aktive Begleitung für ein sinnerfülltes, selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Kompetenzen als Sprecher_in zu erwerben, die es ermöglichen sollen, in eigenverantwortlicher Tätigkeit im Auftrag des Humanistischen Verbandes Familien, Eltern, Paare beim Übergang von einem Lebensabschnitt in einen anderen zu begleiten – als Zeremonien-meister_innen und Leiter_innen von privaten Feiern aus einem besonderen Anlass. Dies beinhaltet die Vorbereitung und das Halten einer Feierrede anlässlich der Geburt eines Kindes, der Bekräftigung einer Ehe oder Lebenspartnerschaft oder des Todes eines nahen Menschen, getragen von einer säkularen, humanistischen Haltung.

Es geht darum, wesentliche Schritte der Anfertigung einer Rede zu erlernen und einzuüben – vom Vorgespräch in der Familie über das schriftliche Verfassen der Rede bis hin zum Halten derer an dem besonderen Tag selbst. Elemente der Rhetorik in Theorie und Praxis werden ebenso Bestandteil der Fortbildung sein wie die Arbeit mit Symbolhandlungen und Einheiten über Trauer und Gesprächsführung.

Die Fortbildung ist aufgeteilt in drei Module, die auch einzeln gebucht werden können. Die erfolgreiche Teilnahme qualifiziert zur Übernahme der jeweiligen Feier im Auftrag des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg.

- | | |
|----------------|-------------|
| Modul 1 | Namensfeier |
| Modul 2 | Hochzeit |
| Modul 3 | Trauerfeier |

Unabhängig von der Anzahl der belegten Module ist zusätzlich ein „Humanismus-Kompakt-Abendseminar“ zu belegen, das zweimal im Jahr angeboten wird (Termine noch offen).

Referent_innen:

CHRISTIAN LISKER ist Diplom-Theologe und Systemischer Therapeut. Er leitet den Bereich Humanistische Feierkultur im Verband und begleitet in diesem Rahmen Einzelne und Familien an Wendepunkten ihres Lebens.

REGINA MALSKIES studierte Geografie und Russisch an der Humboldt-Universität und arbeitete als Redakteurin beim Schulbuchverlag Volk und Wissen sowie im Kunsthandel. 1993 begann sie ihre Arbeit als Kulturreferentin im Humanistischen Verband Berlin, die sie bis zum Eintritt ins Rentenalter im April 2017 ausfüllte.

TERMINE: jeweils von **10 – 17 Uhr** an folgenden Tagen:

Modul 1 | Namensfeier: **12./13.02.** | **19./20.03.**
Modul 2 | Hochzeit: **14./15.05.** | **18./19.06.**
Modul 3 | Trauerfeier: **17./18.09.** | **08./09.10.** | **12./13.11.**

Die Teilnahme ist auf Mitglieder des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg beschränkt und in der Mitgliedschaft inbegriffen. Anmeldung bitte unter feierkultur@hvd-bb.de

Weitere Infos auf [↗ https://humanistisch.de/lebensfeiern-bb](https://humanistisch.de/lebensfeiern-bb)
 Interessierte können sich für weitere Infos an Projektleiter Christian Lisker wenden:
feierkultur@hvd-bb.de, Tel.: 01511 05 85 073.

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Die Fortbildung ist eine Kooperation mit dem Bereich Engagement und Kultur des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdÖR.



© Konstanin Bömer



In Kooperation mit:





↪ Humanistisch-Systemische Beratung in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern

Ziel dieser Fortbildung ist es, beraterische Kompetenzen zu erwerben, die es ermöglichen, eine eigenverantwortliche Tätigkeit nach den systemischen Konzepten und Methoden, getragen von einer humanistischen Haltung in sozialen und pädagogischen Praxisfeldern von Beratung auszuüben.

Die Fortbildung ist aufgeteilt in folgende Abschnitte:

- A I** – Grundlagen Systemischen Denkens und Handelns und Systemischer Pädagogik und
- A II** – Prozessorientierung, unterschiedliche Beratungsansätze, Ethik der Humanistischen Beratung).

Die Weiterbildung kann nach **A I** unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigt werden.

Referentin:

DR. PHIL. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE ist Kinderkrankenschwester, Erziehungswissenschaftlerin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG) und zertifizierte Gesundheitscoachin. Sie ist Direktorin des Instituts für Systemische Beratung und Pädagogik (isbp) an der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg, hat in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, als Lebenskundeführerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet sowie langjährige Erfahrung in der Weiterbildung und Begleitung von Menschen in sozialpsychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern und der freien Wirtschaft.

TERMINE: **A I** mit fünf Modulen (jeweils von **09 – 17 Uhr**):

19. Februar | 12. März | 02. April | 04. Juni | 25. Juni

Interessierte können vorab an einem unverbindlichen Infoabend mit der Dozentin teilnehmen: **20. Januar 2022 | 17 Uhr | Zoom**

Die Termine des **A II** werden mit den Teilnehmer_innen im **A I** verabredet.

ORT: **Dieses Seminar findet digital mit ausgewählten Präsenztagen statt.**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **A I und A II jeweils 1.000 Euro, ermäßigt 800 Euro**
(siehe Teilnahmebedingungen S. 33)

Anmeldung für Fortbildung und Infoabend unter: brigitte.wieczorek@berlin.de
Weitere Infos auf www.humanistische-akademie-bb.de





↪ **Palliative Care – Kurs für Pflegefachkräfte**

160 Unterrichtsstunden in vier Modulen zu je 40 Unterrichtseinheiten

Die Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen erfordert von Pflegefachkräften einerseits eine qualifizierte pflegerische Kompetenz und andererseits eine Haltung, die dem hospizlichen Gedanken einer umfassenden psychosozialen Begleitung entspricht. Diese beiden Aspekte bilden den roten Faden im Palliative-Care-Kurs. Sie werden zu einer fachlich fundierten und ganzheitlichen Pflege befähigt, bei der die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Ihnen Anvertrauten im Vordergrund stehen. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Sicherung bestmöglicher Lebensqualität und professioneller Begleitung.

Es erwarten Sie vier intensive Wochen zu folgenden Inhalten:

Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit, palliativpflegerische Möglichkeiten, Schmerztherapie und Symptomkontrolle, Krankheitsbilder, psychosoziale Aspekte, Gesprächsführung, ethische und rechtliche Aspekte, spirituelle und kulturelle Aspekte, Teamarbeit und Selbstpflege, Qualitätssicherung

Kursleitung:

NANCY SOMMERFELDT ist Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliative Care sowie Psychoonkologin. Außerdem arbeitet Sie als Trainerin für Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und als Ethikberaterin im Gesundheitswesen.

Der Kurs ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. anerkannt. Er wird von der DGP zertifiziert und entspricht den gesetzlichen Anforderungen nach §§ 39a und 132 i.V. 37b SGB V.

Anbieter DGP-zertifizierter
Weiterbildungen



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

- TERMINE: jeweils von **8.30 – 15.45 Uhr** an folgenden Tagen:
- 28. Februar – 04. März**
 - 02. – 06. Mai**
 - 26. – 30. September**
 - 07. – 11. November**
- ORT: **Seminarraum Mitte** (Verein Demokratie und Dialog)
Scharnhorststraße 28/29 | 10115 Berlin
- TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 20**
- TEILNAHMEGEBÜHR: **1.800 Euro** (inkl. Kaffee, Tee, Pausensnacks,
Mittagsimbiss und Kursmaterialien)
(siehe Teilnahmebedingungen S. 33)
- Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de





← **Palliative Care für Kinder und Jugendliche** Aufbaukurs

Ziele des Kurses:

Die Versorgung und Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien erfordert einerseits eine qualifizierte medizinisch-pflegerische Kompetenz und andererseits eine Haltung, die dem hospizlichen Gedanken einer umfassenden psychosozialen und spirituellen Begleitung entspricht. Ziel dieses Kurses ist es, die Teilnehmenden zu einer fachlich fundierten und ganzheitlichen Versorgung und Begleitung der betroffenen Familien zu befähigen, bei der deren individuelle Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund stehen, um somit für alle Familienmitglieder die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Konzeption

Das Aufbaumodul Palliative Care für Kinder und Jugendliche ergänzt die in einem durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. zertifizierten Palliative Care Kurs erworbenen Kenntnisse um die spezifischen Inhalte für die Versorgung und Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien. Es werden wesentliche theoretische und praktische Kenntnisse in wichtigen Handlungsfeldern der Pädiatrischen Palliative Care in insgesamt 60 Unterrichtsstunden vermittelt.

Es erwarten Sie insgesamt acht intensive Kurstage zu folgenden Inhalten:

Palliativversorgung in der Pädiatrie, ambulante und stationäre Kinderhospizarbeit, spezifische Versorgungsstrukturen für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen, Symptome und deren Linderung in der pädiatrischen Palliativversorgung, ausgewählte Krankheitsbilder, das Kind als sich entwickelndes Individuum, das System Familie, der Bedarf von Familien in der pädiatrischen Palliativversorgung, die besondere Situation der Geschwister, Transition, sozialrechtliche Aspekte

Kursleitung

SABINE SEBAYANG (M.Sc.) ist Fachkinderkrankenschwester für Onkologie und Pädiatrische Palliative Care sowie Trainerin für Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

TERMINE 2022: **20./21. Juni**
29./30. August
17./18. Oktober
28./29. November

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **600 Euro** (inkl. Kaffee, Tee, Pausensnacks, Mittagsimbiss und Kursmaterialien)
(Teilnahmebedingungen siehe S. 33)

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de





GITA NEUMANN



RALF SCHÖPPNER



NANCY SOMMERFELDT

➤ **Ethische Konfliktfälle in der Hospizarbeit**

Als Pflegefachkraft in der Hospizarbeit und Palliativversorgung sind Sie regelmäßig mit herausfordernden ethischen Situationen konfrontiert. Im Zentrum Ihrer Arbeitsaufgabe steht ein würdevolles und selbstbestimmtes Lebensende. Trotz medizinrechtlicher Vorgaben sind im Einzelfall oft situative Abwägungen zu treffen. Was ist etwa ein humanistischer Umgang mit Verzicht auf Essen und Trinken oder umgekehrt mit einer vorsorglichen Verfügung, dass der Lebensbewahrung unbedingter Vorrang gebührt? In Deutschland ist nach jahrelanger Kontroverse 2020 vom Bundesverfassungsgericht die geschäftsmäßige Suizidhilfe ausdrücklich erlaubt worden. Unter welchen Umständen kann dies in der Hospizarbeit eine Rolle spielen?

Am Vormittag des Seminars erhalten Sie einen Überblick zur aktuellen Rechtslage und den damit verbundenen ethischen Streitfragen. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, Erfahrungen und Umgangsweisen aus Ihrer eigenen Praxis zu reflektieren. Einfache Lösungen wird es bei diesen Themen nicht geben, aber Sie werden am Ende des Tages Ihre Perspektive erweitert haben.

Dozent_innen:

GITA NEUMANN ist Diplom-Psychologin und studierte außerdem Sozialwissenschaften und Philosophie. Nach jahrzehntelanger Beratungspraxis ist sie als Medizinethikerin tätig und Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM, Göttingen).

DR. RALF SCHÖPPNER ist Sozialpädagoge und praktischer Philosoph. Er leitet die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg.

NANCY SOMMERFELDT ist Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliative-Care-Psychonkologin. Außerdem arbeitet Sie als Trainerin für Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und als Ethikberaterin im Gesundheitswesen.

TERMIN: **02. Juni 2022** | **9 – 16.30 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **150 Euro, ermäßigt 125 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 33)

Pandemiebedingt halten wir uns offen, das Seminar digital stattfinden zu lassen.

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de





↪ **Humanistisch-Systemisches Leadership**

Ein Humanistisch-Systemisches Modell vom Leiten beinhaltet ein Zusammenspiel von Leadership, Managen, Coachen und Eigen-Art beim Leiten. Wenn dieses Modell den Anspruch erhebt, als humanistisch zu gelten, steht der Mensch mit seinem Wunsch zur Selbstbestimmung und Sinngebung dabei im Mittelpunkt – sowohl als Klient_in als auch als Leistungsanbieter_in.

Leadership bedeutet Vorangehen – einen Weg weisen, Managen heißt Organisieren, den Alltag gestalten und Coachen ist das Begleiten – zur eigenen Lösung der einzelnen Mitarbeiter und des Teams. Bei aller Gleichwertigkeit der Personen im Team – wer leitet hat andere, besondere Aufgaben und die Persönlichkeit der Leitung spielt hierbei eine besondere Rolle.

Im Mittelpunkt dieses Modells, wie im Seminar, steht die eigene Art der Führungskraft, ihre Ausstrahlung und Beziehungsfähigkeit sind die wichtigsten „Methoden“. Im Zusammenspiel der drei Aufgaben Leadership, Management und Coaching können Leiter_innen ihre komplexen Anforderungen nach innen und nach außen mit Hilfe eines Erfahrungsaustausches wahrnehmen und ihren eigenen Stil anhand einiger vorgestellter Methoden – wenn gewünscht – (weiter-)entwickeln.

Dozentin:

DR. PHIL. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE ist Systemische Therapeutin und Beraterin (SG) sowie zertifizierte Gesundheitscoachin. Sie ist Direktorin des Instituts für Systemische Beratung und Pädagogik (isbp) an der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg, hat in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, als Lebenskundeführerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet, bildet Systemische Coaches in unterschiedlichen Bereichen der freien Wirtschaft über die New Work Academy aus und hat Erfahrung in der Weiterbildung und Begleitung von Menschen in sozialpsychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern und der freien Wirtschaft.

TERMIN: **30. August 2022 | 9 – 16 Uhr**

ORT: Das Seminar findet im **Garten der Praxis für Systemische Therapie in Berlin** oder **digital** statt – je nach Lage der Pandemie und des Wetters.

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 10**

TEILNAHMEGEBÜHR: **300 Euro, ermäßigt 250 Euro** (für Beschäftigte des HVD)
(siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Anmeldung unter brigitte.wieczorek@berlin.de



↪ Bestellseminare – maßgeschneiderte Formate für Sie & Ihr Team

Sie wünschen sich Angebote zu weiteren Themen? Ihnen ist ein geschlossener Rahmen wichtig – für Ihre Organisation, Ihre Abteilung oder Ihr Team? Dann sind unsere Bestellseminare genau das Richtige. Wir gestalten für Sie ein (Online-)Format, das inhaltlich und organisatorisch direkt auf Ihren konkreten Bedarf zugeschnitten ist und helfen bei der Vermittlung geeigneter Teamer_innen und Trainer_innen.

Die Bestellseminare sind als Paket buchbar. Die Konditionen hängen von der jeweiligen Ausgestaltung und Gruppengröße ab.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

↪ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

WISSENSCHAFT UND WELTANSCHAUUNG – Tagungen und Abendveranstaltungen

Wir bitten um schriftliche Anmeldung. Die Teilnahmegebühr kann bar vor Ort bezahlt oder vorab überwiesen werden:

Unsere Bankverbindung:

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE69 1002 0500 0003 1519 00

BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: Veranstaltungstitel und Ihr Name

Mögliche Ermäßigungen:

Die Ermäßigungen gelten für Schüler_innen, Studierende und Erwerbslose. Kostenfrei für Mitglieder der Akademie.

Ihre Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Mail an: info@humanistische-akademie-bb.de.

Sie haben Fragen?

Bei Rückfragen zu den Tagungen und Seminaren wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 030 31 98 86 437 oder per E-Mail: info@humanistische-akademie-bb.de an uns.

↙ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

FORTBILDUNGEN

Anmeldung, Anmeldefrist und Zahlung:

Jede Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Teilnehmer_innen-Anzahl ist begrenzt. Die Anmeldung für eine Veranstaltung erbitten wir bis vier Wochen vor Seminarbeginn. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Die Gebühr ist fällig nach Eingang der Rechnung und muss vor Beginn der Veranstaltung auf dem Konto der Humanistischen Akademie eingegangen sein:

Unsere Bankverbindung:

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE69 1002 0500 0003 1519 00

BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: **Rechnungsnummer und Ihr Name**

Andernfalls behalten wir uns vor, den Seminarplatz anderweitig zu vergeben.

Ihre Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail info@humanistische-akademie-bb.de oder per Online-Formular an.

Ermäßigungen:

Die ermäßigten Preise gelten für Beschäftigte des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR.

PUNKTESYSTEM

Informationen für Führungskräfte des HVD

Nach dem vom HVD festgelegten Standard nehmen Sie jährlich an zwei eintägigen **oder** einer zweitägigen Managementfortbildung (im Programm mit  **BLAUEN PUNKTEN** gekennzeichnet) **und** einer weltanschaulichen Fortbildung (im Programm mit  **GRÜNEM PUNKT** versehen) teil.

Rücktritt:

Ein Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 28. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenfrei möglich. Ab dem 27. – 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr. Am Tag vor Veranstaltungsbeginn, am Veranstaltungstag selbst und bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir 100 % der Teilnahmegebühr.

Kann ein_e Teilnehmer_in von der Warteliste nachrücken oder haben Sie die Möglichkeit, eine_n Ersatzteilnehmer_in zu benennen, entstehen Ihnen keine Kosten.

Seminarverköstigung/Pausenverpflegung:

Kaffee, Tee, Wasser, Obst, Gebäck und ein Mittagsimbiss sind vorbehaltlich aktueller Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen inbegriffen. Wir bitten Sie, evtl. weitere Pausenverpflegung selbst mitzubringen. Am Seminarort haben Sie darüber hinaus auch die Möglichkeit, Essen zu gehen bzw. Getränke und Pausensnacks käuflich zu erwerben.

Absage/Terminänderungen seitens des Veranstalters:

Der Veranstalter hat das Recht, Termine zu präzisieren und Veranstaltungen abzusagen. Bei Absage einer Veranstaltung ohne Ersatzangebot seitens des Veranstalters wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet.

Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen. Ein Wechsel der Referent_innen kann notwendig sein und berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.humanistische-akademie-bb.de.

Fragen:

Bei Rückfragen zu den Tagungen und Seminaren wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 030 31 98 86 437 oder per E-Mail: info@humanistische-akademie-bb.de an uns.



DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

**Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und akzeptiert.**

VORNAME: _____

NAME: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

TELEFON: _____

E-MAIL: _____

Für Mitarbeiter_innen des HVD:

ABTEILUNG HVD: _____

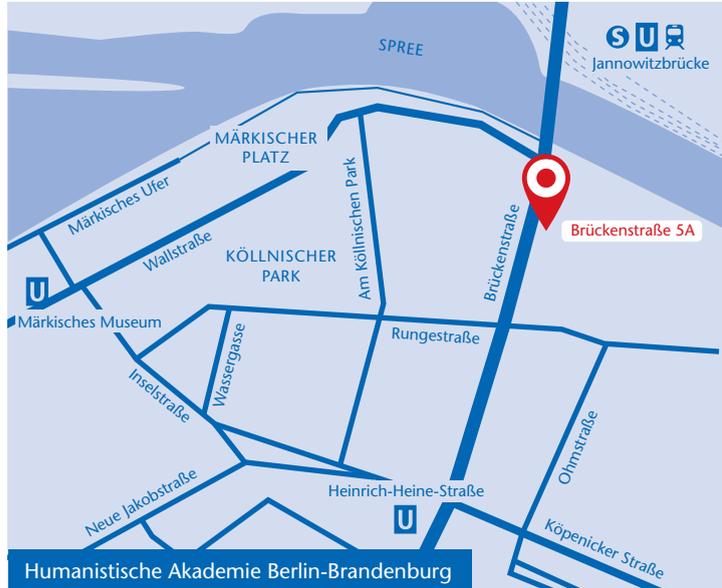
RECHNUNGSADRESSE HVD: _____

FUNKTION IM HVD: _____

Zur Nutzung personenbezogener Daten: Soweit Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, verwenden wir diese nur zur Beantwortung Ihrer Anfragen und für die technische Administration. Hierzu werden Ihre Daten elektronisch gespeichert. Unsere allgemeine Datenschutzerklärung finden Sie hier: <https://humanistisch.de/x/akademie-bb/inhalte/datenschutzerklaerung>

Ort, Datum_____
Unterschrift

TAGUNGS-/SEMINARORT:

**Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg**

Brückenstraße 5A
10179 Berlin

U8 Jannowitzbrücke oder
Heinrich-Heine-Straße

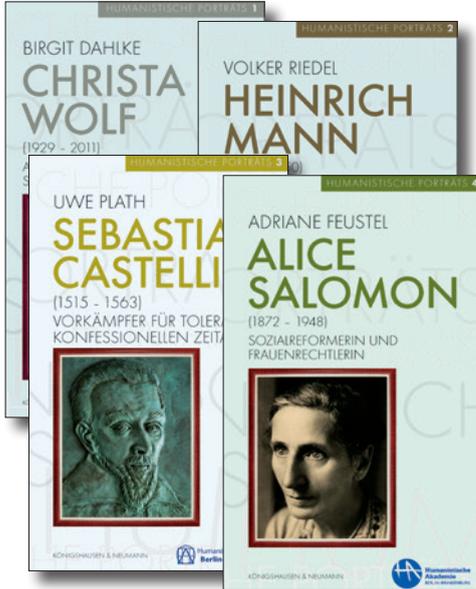
U2 Märkisches Museum

S5 S7 S75 Jannowitzbrücke

BUS 248 S+U Jannowitzbrücke

Parkplätze:

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen.



← Humanistische Porträts

Die Reihe Humanistische Porträts erinnert an Menschen, die durch ihr Leben, ihr Reden, Schreiben und Handeln „Menschlichkeit“, „Bildung und Barmherzigkeit“ bewiesen und den Menschen „in die Mitte“ gestellt haben. Sie erinnert an Menschen, die sich aus keinem anderen Grund für ihre Mitmenschen, für Menschenrechte und Menschenwürde eingesetzt haben, als weil sie Menschen sind, die Ehrfurcht hatten vor der Natur und jeglichem Leben, die „Bildung“ nicht als Privileg, als Etikett für Eliten oder als Mittel zum Ausschluss benutzten und humanitäre Praxis („Barmherzigkeit“) nicht als Mittel zur bloßen Linderung oder Verdeckung von Missständen, Ausbeutung und Repression. Es geht um Menschen, die dadurch gezeigt haben, dass ohne Humanität Humanismus nicht zu machen ist.

Die Humanistischen Porträts werden von Hubert Cancik und Ralf Schöppner in Kooperation mit der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg im Verlag Königshausen & Neumann herausgegeben.

Bisher erschienene Bände:

**Band 1: Christa Wolf (1929 – 2011).
Antifaschistin – Humanistin – Sozialistin.**

Von **BIRGIT DAHLKE**. 2019.
ISBN 978-3-8260-6822-5. Preis: 9,80 Euro

**Band 2: Heinrich Mann (1871 – 1950).
Zwischen „Macht der Güte“ und
„Diktatur der Vernunft“.**

Von **VOLKER RIEDEL**. 2019.
ISBN 978-3-8260-6885-0. Preis: 9,80 Euro

**Band 3: Sebastian Castellio (1515 – 1563).
Vorkämpfer für Toleranz im konfessionellen Zeitalter.**

Von **UWE PLATH**. 2020.
ISBN 978-3-8260-6982-6. Preis: 9,80 Euro

**Band 4: Alice Salomon (1872 – 1948).
Sozialreformerin und Frauenrechtlerin.**

Von **ADRIANE FEUSTEL**. 2020.
ISBN 978-3-8260-6886-7. Preis: 9,80 Euro

**Band 5: Wilhelm von Humboldt (1767 – 1835).
Menschen, Sprachen, Politik.**

Von **JÜRGEN TRABANT**. 2020.
ISBN 978-3-8260-7149-2. Preis: 9,80 Euro

**Band 6: Niccolò Machiavelli (1469 – 1527).
Historische Vernunft und politische Macht.**

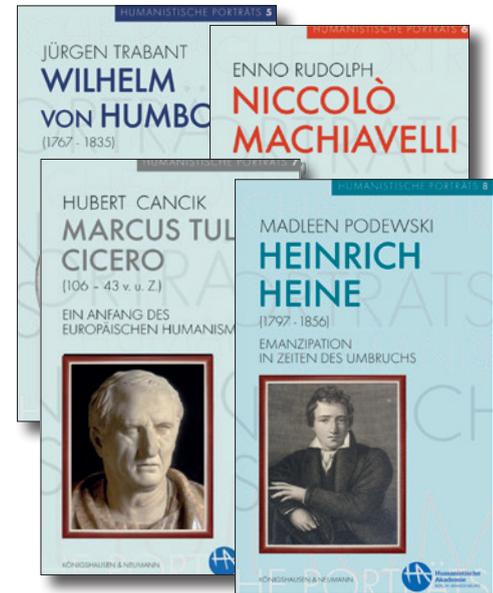
Von **ENNO RUDOLPH**. 2021.
ISBN 978-3-8260-6730-3. Preis: 9,80 Euro

**Band 7: Marcus Tullius Cicero (106 – 43 v.u.Z.).
Ein Anfang des europäischen Humanismus.**

Von **HUBERT CANCEK**. 2021.
ISBN 978-3-8260-6870-6. Preis: 9,80 Euro

**Band 8: Heinrich Heine (1797 – 1856).
Emanzipation in Zeiten des Umbruchs.**

Von **MADLEEN PODEWSKI**. 2021.
ISBN 978-3-8260-7071-6. Preis: 9,80 Euro





**Bestellungen sind über den Verlag
oder die Akademie möglich:**

info@humanistische-akademie-bb.de

↗ **Schriftenreihe der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg** (Auswahl)

Band 4: Barmherzigkeit und Menschenwürde – Selbstbestimmung, Sterbekultur, Spiritualität
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-079-1, Preis: 18 Euro

Band 5: Suizidhilfe als Herausforderung – Arztethos und Strafbarkeitsmythos
(Hrsg. GITA NEUMANN), ISBN 978-3-86569-084-5, Preis: 20 Euro

Band 7: Humanismus und Humanisierung
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-167-5, Preis: 16 Euro

Band 9: Konstruktionen der Freiheit. Systemische Pädagogik als humanistische Praxis
(Hrsg. PETRA CAYSA / DR. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE)
ISBN 978-3-86569-184-2, Preis: 16 Euro

Band 10: Vielfalt statt Reformation. Humanistische Beiträge zum Dialog der Weltanschauungen
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-225-2, Preis: 20 Euro

Band 11: Menschen stärken ohne Populismus – Weltanschauung zwischen Alltagshumanismus, Werturteilen und Wissenschaft
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-283-2, Preis: 20 Euro

Band 12: Humanistische Identität heute – Universalismus und Identitätspolitik
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-309-9, Preis: 22 Euro

Band 13: Herzensbildung und Urteilsfähigkeit. Elemente moderner humanistischer Bildung
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-342-6, Preis: 22 Euro

↪ Schriftenreihe der Humanistischen Akademie Deutschland

Band 1: Humanismusperspektiven

(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-058-6, Preis: 16 Euro

Band 2: Humanistische Bestattungskultur

(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-067-8, Preis: 16 Euro

Band 3: Konfessionsfreie und Grundgesetz

(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-071-5, Preis: 18 Euro

Band 4: Humanistik

(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-087-6, Preis: 22 Euro

Band 5: Humanismus – ein offenes System

(HUBERT CANCIK / HILDEGARD CANCIK-LINDEMAIER)
ISBN 978-3-86569-162-0, Preis: 15 Euro

Band 6: Wie geht Frieden?

Humanistische Friedensethik und humanitäre Praxis

(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 9978-3-86569-191-0, Preis: 16 Euro

Band 7: Humanistische Interventionen –

Praktische Menschlichkeit in der Gegenwart

(FRIEDER OTTO WOLF), ISBN 978-3-86569-291-7, Preis: 25 Euro

Band 8: Erasmus von Rotterdam –

Humanist, nicht Nationalist

(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-212-2, Preis: 18 Euro

Vorankündigung:

Band 9: Werte – ohne Gott

Von den „weltlichen Schulen“ der Weimarer Republik zur Wertebildung heute

(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-366-2, Preis: ca. 20 Euro

Ralf Schöppner (Hrsg.)

Werte ohne Gott

Von den „weltlichen Schulen“ der Weimarer Republik
zur Wertebildung heute



Alibri



**Bestellungen sind über den Verlag
oder die Akademie möglich:**

info@humanistische-akademie-bb.de



**Humanistische
Akademie**
BERLIN-BRANDENBURG

